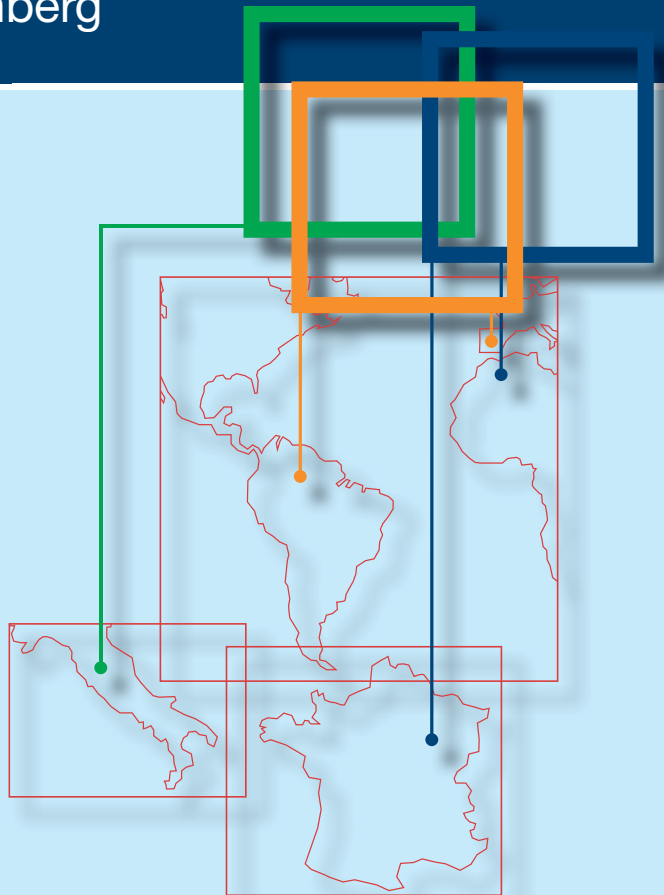


# Leitfaden für Studierende der Romanistik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Herzlich willkommen am Institut für Romanistik!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium eines romanischen Faches entschieden haben. Nachfolgend finden Sie Informationen und Tipps, die Ihnen den Einstieg ins Studium erleichtern sollen.

Ergänzungs- und Änderungsvorschläge zu diesem Leitfaden sind ausdrücklich erwünscht. Bitte senden Sie Ihre Anregungen an [rom-studienberatung@fau.de](mailto:rom-studienberatung@fau.de)!

Der geschäftsführende Vorstand  
und die Fachstudienberatung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Charakterisierung und Gliederung der Romanistik</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Fächerverbindungen und Studienabschlüsse</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Studienvoraussetzungen</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Organisatorisches</b>	<b>5</b>
4.1	Ansprechpartner am Institut	5
4.2	Institutsbibliothek	6
4.3	Studierendenausweis (FAUcard)	6
4.4	Mailingliste <i>Romanistik-Info</i>	6
<b>5</b>	<b>Studienberatung</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>8</b>
6.1	Veranstaltungstypen	8
6.2	Wichtige Abkürzungen	10
<b>7</b>	<b>Wichtige Internetadressen</b>	<b>11</b>
7.1	Institutshomepage	11
7.2	mein campus	11
7.3	UnivIS	11
7.4	Sprachenzentrum	11
7.5	StudOn	11
7.6	OPAC der Universitätsbibliothek	12
<b>8</b>	<b>Stundenplanerstellung</b>	<b>12</b>
<b>9</b>	<b>Checkliste zum Studienbeginn</b>	<b>13</b>
<b>10</b>	<b>Anschaffungsempfehlungen</b>	<b>14</b>
10.1	Frankoromanistik	14
10.2	Iberoromanistik	15
10.3	Italoromanistik	17
<b>11</b>	<b>Lageplan mit wichtigen Anlaufstellen</b>	<b>19</b>

## 1 Charakterisierung und Gliederung der Romanistik

Unter dem Studium der Romanistik versteht man die wissenschaftliche Beschäftigung mit mindestens einer romanischen Sprache: Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch, Katalanisch, Galicisch, Okzitanisch, Rätoromanisch oder Sardisch. Das Erlanger Lehrangebot erstreckt sich vor allem auf die drei erstgenannten Sprachen. In gewissem Umfang werden auch Veranstaltungen zum Portugiesischen angeboten, außerdem einzelne Lehrveranstaltungen zum Rumänischen und Katalanischen.

Das Studium der Romanistik gliedert sich in einen wissenschaftlichen, einen sprachpraktischen, einen landeskundlichen und für Lehramtsstudierende außerdem in einen fachdidaktischen Teil.

Der wissenschaftliche Teil umfasst die Bereiche Sprachwissenschaft und Literatur- und Kulturwissenschaft, die vom Institut für Romanistik abgedeckt werden. Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich mit der Geschichte und der heutigen Struktur der romanischen Sprachen, beginnend bei den Besonderheiten des gesprochenen Lateins, dessen Fortsetzung die einzelnen romanischen Sprachen sind, bis hin zu aktuellen Entwicklungstendenzen romanischer Idiome in Europa und auf der ganzen Welt. Die Literatur- und Kulturwissenschaft behandelt die zentralen Werke der Literaturgeschichte des jeweiligen Kulturraums, analysiert sie in ihrem Entstehungskontext und liest sie als Ausdrucks- und Verhandlungsart kultureller Wertigkeiten. Wichtige Arbeitsbereiche der Literatur- und Kulturwissenschaft sind außerdem Literatur- und Kulturtheorie, Poetologie und Ästhetik, Intermedialität und Kulturübersetzung. Die Fachdidaktik vermittelt einen Einblick in die fachspezifischen Aufgaben und Methoden zukünftiger Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer.

Für die sprachpraktischen Kurse ist nicht das Institut für Romanistik, sondern das Sprachenzentrum zuständig. Hier werden auch Kurse zur Landeskunde angeboten, die Ihnen Zugang zur Kultur der Länder eröffnen sollen, in denen die studierte Sprache gesprochen wird. Kultur ist hierbei im weitesten Sinne zu verstehen und umfasst neben Geschichte und Kunst auch Recht, Wirtschaft, politische Institutionen und soziale Strukturen.

## 2 Fächerverbindungen und Studienabschlüsse

Das Institut für Romanistik bietet in den Bachelorstudiengängen die Fächer Frankoromanistik, Iberoromanistik und Italoromanistik an. In den Lehramtsstudiengängen können die Fächer Französisch, Spanisch oder Italienisch gewählt werden.

In Bachelor- wie in Lehramtsstudiengängen studieren Sie zwei Fächer. Im Bachelorstudiengang steht Ihnen eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten offen; insbesondere können auch zwei romanistische Fächer kombiniert werden. Im Studiengang Lehramt an Gymnasien können Sie Französisch, Spanisch oder Italienisch im Rahmen der in der Lehramtsprüfungsordnung vorgesehenen Fächerverbindungen studieren; die Fächer Französisch und Spanisch können Sie auch miteinander kombinieren. Das Fach Französisch kann zudem im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Realschulen

studiert werden. Genauere Informationen zu möglichen Fächerkombinationen finden Sie auf der Homepage des Instituts unter dem jeweiligen Studienfach.

Im Bereich der Franko-, Italo- und Iberoromanistik besteht die Möglichkeit, einen binationalen Bachelor-Abschluss zu erwerben, in dem Studiengang „Literatur und Buch“ (zusammen mit der Universität Clermont-Ferrand), im berufsorientierten Studiengang „Italoromanistik – Germanistik“ (zusammen mit der Universität Siena) und im Doppelstudiengang „Germanistik – Iberoromanistik“.

Das Lehramtsstudium schließt an der Universität mit der Ersten Staatsprüfung ab, die den Eintritt in das Referendariat ermöglicht.

Nach einem Bachelorstudium und dem Erwerb des akademischen Grads *Bachelor of Arts* (BA) haben Sie die Möglichkeit, das Studium mit unterschiedlicher wissenschaftlicher Schwerpunktsetzung in verschiedenen Masterstudiengängen fortzuführen und mit dem Grad *Master of Arts* (MA) abzuschließen. Das Institut für Romanistik bietet den Masterstudiengang „Romanistik“ an. Außerdem sind romanistische Module integraler Bestandteil der Masterstudiengänge „Linguistik“, „Literaturstudien – intermedial & interkulturell“ und „The Americas / Las Américas“.

### 3 Studienvoraussetzungen

Wer sich für das Studium eines romanistischen Fachs entscheidet, sollte vor allem Interesse für die Sprache, Literatur und Kultur der romanischsprachigen Länder haben und die Bereitschaft mitbringen, sich mit diesen Bereichen wissenschaftlich auseinanderzusetzen.

Zulassungsvoraussetzung für das Studium der Frankoromanistik sind neben der allgemeinen Hochschulreife Kenntnisse des Französischen im Umfang von mindestens drei aufsteigenden Schuljahren. Für das Studium der Italoromanistik und der Iberoromanistik sollten neben der allgemeinen Hochschulreife Kenntnisse des Italienischen bzw. des Spanischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) vorliegen. Fehlende Kenntnisse des Italienischen oder Spanischen können in einem Intensivkurs des Sprachenzentrums in den Semesterferien vor Beginn des Studiums erworben werden. Hierzu finden Sie genauere Informationen auf der Homepage des Sprachenzentrums und im UnivIS unter der jeweiligen Sprache.

Alle Bachelorkandidatinnen und -kandidaten müssen bis zum Ende des 4. Fachsemesters den Nachweis über Kenntnisse in zwei Fremdsprachen erbringen. Höchstens eine der Fremdsprachen darf Gegenstand des Fachstudiums und eine der Fremdsprachen muss Englisch sein. Wer eine romanische Sprache und Englisch auf Bachelor studiert, muss also eine dritte Fremdsprache nachweisen.

Für den Studiengang Lehramt an Gymnasien müssen Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache sowie gesicherte Lateinkenntnisse nachgewiesen werden. Für den Studiengang Lehramt an Realschulen müssen Lateinkenntnisse oder Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache nachgewiesen werden. Fehlende Kenntnisse des Lateinischen oder der zweiten Fremdsprache können noch nach Beginn des Studiums nachgeholt werden.

## 4 Organisatorisches

### 4.1 Ansprechpartner am Institut

#### 4.1.1 Sekretariate

Instituts- und Studierendensekretariat; Lehrstuhlsekretariat (Prof. Jansen, Prof. Fesenmeier und Prof. Rivoletti):

Iris Häcker

Bismarckstr. 1 / Zi. C6A2

91054 Erlangen

Telefon: 09131 / 85-22428

Fax: 09131 / 85-22076

E-Mail: [iris.haecker@fau.de](mailto:iris.haecker@fau.de)

Öffnungszeiten: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, dienstags, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sekretariat des Lehrstuhls für Romanistik, insbesondere Sprachwissenschaft (Prof. Jansen, Prof. Schlüter):

Maria Köbelin

Bismarckstr. 1 / Zi. C6A3

91054 Erlangen

Telefon: 09131 / 85-26867

Fax: 09131 / 85-22076

E-Mail: [maria.koebelin@fau.de](mailto:maria.koebelin@fau.de)

Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags, 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sekretariat des Lehrstuhls für Romanistik, insbesondere Literatur- und Kulturwissenschaft (Prof. Friedrich):

Veronika Jansson

Bismarckstr. 1 / Zi. C607

91054 Erlangen

Telefon: 09131 / 85-22429

Fax: 09131 / 85-22076

E-Mail: [veronika.jansson@fau.de](mailto:veronika.jansson@fau.de)

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

#### 4.1.2 Geschäftsführender Vorstand

Im Turnus übernimmt eine der romanistischen Professorinnen oder einer der Professoren die Geschäftsführung des Instituts für Romanistik. Sie können sich mit Anregungen und Problemen an den jeweiligen Vorstand wenden, persönlich oder per E-Mail an [rom-vorstand@fau.de](mailto:rom-vorstand@fau.de).

### 4.1.3 Fachschaftsinitiative

Die Studierendenvertretung der Romanistik erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse [fsi.romanistik@stuve.uni-erlangen.de](mailto:fsi.romanistik@stuve.uni-erlangen.de) und auf Facebook: <https://www.facebook.com/fachschaftromanistik.erlangen>.

### 4.2 Institutsbibliothek

Bismarckstr. 1, Zi. C801 und C802  
Bibliothekarin: N.N.  
Telefon Bibliotheksaufsicht: 09131 / 85-22736  
Öffnungszeiten im Semester:  
montags bis freitags, 9.00 bis 19.00 Uhr;  
Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit:  
montags bis freitags, 9.00 bis 17.00 Uhr

Zur Benutzung der Institutsbibliothek berechtigt der Studierendenausweis (FAUcard) (s.u.). In der Institutsbibliothek können Bücher, CDs und DVDs grundsätzlich vier Wochen ausgeliehen werden, mit der Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung. Eine Ausnahme bilden Bücher mit einem farbigen Punkt sowie Zeitschriften und Zeitungen, die nur für die Nutzung in der Bibliothek vorgesehen sind.

### 4.3 Studierendenausweis (FAUcard)

Alle Studierenden erhalten bei Immatrikulation einen Studierendenausweis (FAUcard) mit Chipkartenfunktion, der auch als Ausweis für die Universitätsbibliothek und für die Institutsbibliothek gilt. Er enthält ferner eine Geldkartenfunktion, die in allen Einrichtungen des Studentenwerks (Mensa, Cafeteria) und an den von der FAU aufgestellten Kopiergeräten genutzt werden kann.

### 4.4 Mailingliste *Romanistik-Info*

Das Institut für Romanistik führt eine Mailingliste, mit der alle Studierenden auf aktuelle Veranstaltungen oder auch Praktikumsmöglichkeiten und wichtige das Studium betreffende Informationen hingewiesen werden. Melden Sie sich zu Beginn Ihres Studiums unbedingt bei der Liste an, indem Sie eine E-Mail schicken an [romanistik-info@lists.fau.de](mailto:romanistik-info@lists.fau.de)!

## 5 Studienberatung

Bei Fragen und Unklarheiten sollten Sie zunächst intensiv die Informationen auf der Homepage des Instituts unter <http://www.romanistik.phil.fau.de> konsultieren. Bei Fragen zu Prüfungen sollten Sie zunächst in der den Studiengang betreffenden Prüfungsordnung nachlesen. Berücksichtigen Sie dabei, dass unterschiedliche Prüfungsordnungen existieren, die abhängig vom Zeitpunkt des Studienbeginns gültig sind! Die

Prüfungsordnungen befinden sich auf der Homepage des Instituts für Romanistik unter <http://www.romanistik.phil.fau.de/studium>.

Bei Fragen zum Studium, etwa solchen, die den Stundenplan, die Prüfungsordnung, Prüfungsfristen oder die allgemeine Studienplanung betreffen, stehen außerdem jederzeit die Fachstudienberater des Instituts zur Verfügung, deren Sprechstunden der Homepage zu entnehmen sind:

Prof. Dr. Annette Keilhauer: 09131 / 85-23437, Zi. C7A0

[annette.keilhauer@fau.de](mailto:annette.keilhauer@fau.de)

Dr. Robert Hesselbach: 09131 / 22026, Zi. C7A3

Mit allgemeineren Fragen zum Studium an der Philosophischen Fakultät können Sie sich auch an das fakultätseigene Studien-Service-Center wenden:

Claudia Deisler-Buder und Franziska Sponsel

Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Bismarckstr. 1 (Eingangshalle), 91054 Erlangen

Tel.: 09131 / 85-23046 und -23668

E-Mail: [phil-studienberatung@fau.de](mailto:phil-studienberatung@fau.de)

Fragen zu Auslandsaufenthalten (ERASMUS-Stipendien, Fremdsprachenassistenturen usw.) beantwortet:

Kerstin Maurer, M.A.

Internationales Büro der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Bismarckstr. 1, Raum A5A6

Tel.: 09131 / 85-23028

E-Mail: [kerstin.maurer@fau.de](mailto:kerstin.maurer@fau.de)

Informationen zum Thema Auslandsaufenthalt finden Sie auch auf der Institutshomepage unter <http://www.romanistik.phil.fau.de/internationales>.

Zu Förderprogrammen und Stipendien berät:

Carolin Jochimsen

Stipendienstelle der FAU Erlangen-Nürnberg

Halbmondstr. 6-8, 91054 Erlangen, Zi. 0.047

Tel.: 09131 / 85-24075

E-Mail: [carolin.jochimsen@fau.de](mailto:carolin.jochimsen@fau.de)

Bei Fragen zu Berufsperspektiven und zu Bewerbungen helfen:

Nicole Jakob, Susanne Kramarenkoff und Stefanie Rösch

Career Service (IBZ)

Halbmondstr. 6, 91054 Erlangen, Zi. 0.046, 1.051 und 1.037

Tel.: 09131 / 85-24141, -23733 und -26304



E-Mail: [career-service@fau.de](mailto:career-service@fau.de)

Gegebenenfalls sollte man rechtzeitig einen BAföG-Antrag stellen, online oder beim Amt für Ausbildungsförderung  
Hofmannstr. 27  
91052 Erlangen  
Tel.: 0 91 31 / 8002-900

## 6 Lehrveranstaltungen

Zeiten und Orte aller Lehrveranstaltungen sind dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen, das nicht in gedruckter Form vorliegt, sondern auf den Seiten des Universitätsinformationssystems (UnivIS) einzusehen ist. Es besteht die Möglichkeit der Suche nach Fächern, Dozenten oder Lehrveranstaltungstypen. Auch individuelle Stundenpläne können erstellt und ausgedruckt werden.

### 6.1 Veranstaltungstypen

#### *Basisseminare*

Diese Kurse führen in die Sprach- und Literaturwissenschaft ein und sind Voraussetzung für den anschließenden Besuch der Proseminare. Die Basisseminare sind in den ersten beiden Studiensemestern zu absolvieren und bilden ein Basismodul, das Teil der Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP, s.u.) ist. Die Basisseminare werden in der Regel von Tutorien begleitet, die Studierende höherer Semester abhalten. Lehramtsstudierende besuchen zudem eine Einführung in die Fachdidaktik; dieser Kurs ist jedoch nicht Teil der GOP.

#### *Vorlesungen*

In Vorlesungen wird den Studierenden ein Überblick über ein größeres Stoffgebiet geboten, der zur Vorbereitung auf Pro-, Mittel- oder Hauptseminare sowie auf Abschlussprüfungen dienen kann. Eine Vorlesung wird in der Regel mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

#### *Proseminare*

Voraussetzung für den Besuch eines sprach- oder literatur-/kulturwissenschaftlichen Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme am entsprechenden Basisseminar.

In Proseminaren wird ein abgegrenzter Themenkreis durch Referate und die damit verbundene Diskussion erarbeitet. Ein Referat soll das Ergebnis einer in beschränktem Umfang eigenen Forschungsleistung sein, wobei durch ausreichende Quellenverweise ersichtlich sein muss, inwieweit die Ergebnisse auf bereits vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen aufbauen. Thesenpapiere und Hausarbeiten sind nach den Vorgaben des Stilblatts des Instituts für Romanistik anzufertigen (vgl. <http://www.romanistik.phil.fau.de/studium/stilblatt>). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ihre Ergebnisse im Seminar verteidigen und eigene Ansichten, speziell auch zu Referaten

anderer, in freier Diskussion vorbringen. Zusätzlich zum Referat muss während der sich anschließenden Semesterferien eine schriftliche Hausarbeit verfasst werden. Diese endgültige, schriftliche Fassung hat auch die Semindiskussion und den sonstigen inhaltlichen Verlauf des Seminars zu berücksichtigen.

Der Themenkreis des Proseminars wird in der Regel bereits gegen Vorlesungsende eines Semesters für das folgende angekündigt. Achten Sie auf die Seminarankündigungen im UnivIS und vereinbaren Sie schon in der vorlesungsfreien Zeit ein Referatsthema, wenn der Seminarleiter oder die Seminarleiterin in der Kursbeschreibung auf UnivIS eine frühe Themenvergabe anbietet oder wünscht. Es ist ratsam, mit der Referatvorbereitung bereits frühzeitig zu beginnen, um die nötige Literatur zu sichten und um im Seminar sinnvoll mitarbeiten zu können.

### *Mittel- und Hauptseminare*

Der Arbeitsstil in Mittel- und Hauptseminaren gleicht dem eines Proseminars, allerdings sind das bei der Ausarbeitung des Referats und der Hausarbeit zu berücksichtigende Stoffgebiet und der Anteil der eigenen Forschungsleistung größer. Eine Mittel- oder Hauptseminararbeit kann als Ausgangsbasis der für die Zulassung zum Lehramts-examen geforderten schriftlichen Hausarbeit (der sogenannten Zulassungsarbeit) oder der Bachelorarbeit dienen. Die Teilnahme am Mittel- oder Hauptseminar setzt Vertrautheit mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen voraus. Die Beteiligung an der Diskussion erfordert einen genauen Einblick in ein größeres Sachgebiet.

Die Bedingungen für den erfolgreichen Besuch eines Mittel- oder Hauptseminars entsprechen denen des Proseminars. Gerade bei der Anfertigung von Hauptseminarreferaten sollte die vorlesungsfreie Zeit vor Semesterbeginn genutzt werden.

### *Wissenschaftliche Übungen/Aufbauseminare*

Wissenschaftliche Übungen und Aufbauseminare dienen der konkreten Umsetzung von gelerntem analytischem und methodischem Rüstzeug der Sprach- oder Literatur-/Kulturwissenschaft. Die für die erfolgreiche Absolvierung einer Übung geforderten Leistungen können unterschiedlich sein; in der Regel wird aktive Mitarbeit, gegebenenfalls auch die Abhaltung eines Kurzreferats, die Abfassung eines Protokolls oder das erfolgreiche Bestehen einer oder mehrerer Klausuren gefordert.

### *Sprachpraktische und landeskundliche Übungen*

Die sprachpraktischen und landeskundlichen Lehrveranstaltungen werden nicht vom Institut für Romanistik, sondern vom Sprachenzentrum organisiert. Hierunter fallen u.a. die praktische Phonetik, Grammatik-, Übersetzungs-, Hörverstehens- und Wortschatzübungen sowie Übungen zur Textproduktion. Ein philologisches Studium ohne den Erwerb landeskundlicher Kenntnisse ist nicht denkbar. Die Landeskunde ist daher auch integraler Bestandteil von Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen.

Die vom Sprachenzentrum angebotenen Veranstaltungen verstehen sich als Ergänzung eines durch eigene Initiative zu erwerbenden Wissenstands, der durch kontinuierliche

Lektüre fremdsprachiger Bücher und Zeitschriften sowie die Nutzung audiovisueller Medien erarbeitet werden soll.

Für alle sprachpraktischen Lehrveranstaltungen erfolgt die Anmeldung auf der Homepage des Sprachenzentrums über das Kursverwaltungssystem Oktis: [www.sprachkurse.uni-erlangen.de](http://www.sprachkurse.uni-erlangen.de). Bei Problemen und Fragen zur Anmeldung und zur Teilnahme an sprachpraktischen Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte an die Infotheke des Sprachenzentrums oder an die entsprechenden Abteilungsleiter des Sprachenzentrums:

- Dr. Corina Petersilka (Französisch)
- Dott. Paola Cesaroni (Italienisch)
- PD Dr. Joachim Christl (Spanisch)

### *Fachdidaktische Veranstaltungen*

Diese Kurse vermitteln bereits während des Studiums einen Einblick in die fachspezifischen Aufgaben und Arbeitsweisen zukünftiger Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer. Der hier behandelte Stoff ist Gegenstand der staatlichen Prüfung für die Lehrämter an Gymnasien und Realschulen.

Lehramtskandidatinnen und -kandidaten sollten daran denken, dass sie im Laufe ihres Studiums mehrere Praktika absolvieren müssen. Nähere Informationen zu den Praktika finden sich auf der Institutshomepage beim jeweiligen Studienfach unter dem Punkt „Zusätze, Ergänzungen und besondere Bestimmungen“.

## 6.2 Wichtige Abkürzungen

SWS: Semesterwochenstunden. – Hiermit wird die Anzahl von Stunden angegeben, die im Rahmen eines Kurses in den wöchentlichen Präsenzveranstaltungen abgehalten werden.

ECTS: *European Credit Transfer and Accumulation System*. – Jedem Kurs wird eine bestimmte Punktzahl nach dem sog. *European Credit Transfer System* zugewiesen. Sie gibt darüber Auskunft, wie viel Arbeitsaufwand für die erfolgreiche Absolvierung eines Kurses vorgesehen ist. Diese Zeit beinhaltet nicht nur die reine Unterrichtszeit, sondern auch die häusliche Vor- und Nachbereitung sowie die Prüfungsvorbereitung. Ein Leistungspunkt (oder *Credit Point*) entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Zeitstunden pro Semester. Wird also beispielsweise ein zweistündiger Kurs (2 SWS) mit 4 ECTS-Punkten bewertet, dann sollte man davon ausgehen, dass im gesamten Semester etwa 120 Zeitstunden für diesen Kurs aufgewendet werden müssen.

MP: Mündliche Prüfung.

HA: Hausarbeit.

GOP: Grundlagen- und Orientierungsprüfung. – Diese stellt das erste wichtige Etappenziel in Ihrem Studium dar, das in der Regel nach dem 2. Fachsemester erreicht sein sollte; spätestens bis zum Ende des 3. Fachsemesters müssen die GOP-relevanten Module bestanden sein. Genauere Informationen zu den Modulen, die bestanden werden müssen, finden Sie in Ihrer Fachprüfungsordnung unter ihrem Studienfach auf der Institutshomepage.

## 7 Wichtige Internetadressen

### 7.1 Institutshomepage

<http://www.romanistik.phil.fau.de>

Hier finden sich alle wichtigen Informationen zu Ihrem Studium (Prüfungsordnungen, Studienpläne usw.), weiterführende Links, etwa zu StudOn, UnivIS oder mein campus, sowie wichtige Veranstaltungsinformationen.

### 7.2 mein campus

<https://www.campus.fau.de>

Hier finden Sie Ihren Studierendenausweis, die Immatrikulationsbescheinigung, Ihren Notenspiegel u.v.m. in digitaler Form. Denken Sie daran, regelmäßig Kontrollausdrucke Ihres Notenspiegels zu machen und diese zur persönlichen Datensicherung sorgfältig aufzubewahren!

Außerdem findet auf mein campus während eines dreiwöchigen Anmeldezeitraums nach Semesterbeginn die Prüfungsanmeldung statt.

### 7.3 UnivIS

<http://www.univis.fau.de>

Im Informationssystem der FAU findet sich neben dem Vorlesungsverzeichnis des aktuellen und vergangener Semester auch das Verzeichnis der Räume und des Lehrpersonals. Hier können Sie sich Ihren Stundenplan zusammenstellen und ausdrucken; hier finden Sie auch Informationen über Ihre Dozentinnen/Dozenten, wie etwa Telefonnummern, Sprechstunden, Raumnummern von Büros usw.

### 7.4 Sprachenzentrum

<http://www.sz.fau.de>

Das Sprachenzentrum verwaltet seine Kurse nicht nur über mein campus, sondern auch über Oktis ([www.sprachkurse.uni-erlangen.de](http://www.sprachkurse.uni-erlangen.de)). Hier meldet man sich für die sprachpraktischen Kurse an und kann dafür einen eigenen Notenspiegel einsehen.

### 7.5 StudOn

<http://www.studon.fau.de>

StudOn ist eine elektronische Lernplattform, die der Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden und insbesondere dem Austausch von Lehrmaterialien dient. Zugang zu StudOn erhalten Sie mithilfe Ihrer Matrikelnummer. Mit einem Passwort, das von der Dozentin/dem Dozenten für den jeweiligen Kurs festgelegt wird, oder über eine persönliche Anmeldung haben Sie Zugriff auf die elektronische Kursoberfläche und können sich beispielsweise Buchkapitel oder ganze Reader herunterladen. Hier finden Sie in der Regel auch ein Semesterprogramm und gegebenenfalls weitere wichtige Zusatzinformationen zum Kurs.

### 7.6 OPAC der Universitätsbibliothek

<https://ub.fau.de/>

Auf dieser Website kann man Bücher aus dem Bestand der Universitätsbibliothek (UB, auch Hauptbibliothek) und per Fernleihe auch Bücher von anderen Universitäten bestellen. Das Recherchesystem OPAC (*Online Public Access Catalogue*) zeigt an, welche Bücher in Erlangen vorhanden sind, welche gerade ausgeliehen sind usw. Als registrierter Nutzer der UB haben Sie über den OPAC auch kostenlosen Zugriff auf elektronische Medien wie E-Books, Datenbanken und elektronische Wörterbücher.

Die UB bietet Kurse zur Benutzung des OPAC, der Fernleihe usw. an. Es wird dringend empfohlen, einen solchen Kurs zu Beginn des Studiums zu besuchen!

Anmeldung unter Tel. 09131 / 85-23950 oder 85-23951 sowie persönlich an der Infotheke im Neubau der UB (Schuhstraße 1a, 91052 Erlangen) oder online unter <https://ub.fau.de/lernen-arbeiten/beratung-schulung/schulungen/>.

## 8 Stundenplanerstellung

Entscheidende Grundlage für die Belegung von Lehrveranstaltungen ist die Fachprüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs, die Sie auf unserer Institutshomepage einsehen können und die Sie unbedingt gut kennen sollten. Eine genauere Orientierung über die für jedes Semester vorgeschriebenen bzw. empfohlenen Lehrveranstaltungen gibt der Studienplan, der gleichfalls unter dem studierten Fach auf der Homepage des Instituts zu finden ist. Wenn Sie die Modulnamen anklicken, finden Sie die Modulbeschreibungen, in denen die Inhalte der Kurse präzisiert werden.

Die im Studienplan für das jeweilige Semester angesetzten Kurse müssen Sie anschließend im UnivIS suchen, wo die genauen Kurstermine und Raumangaben zu finden sind.

Hier noch einmal der Weg zum Stundenplan im Überblick:

<http://www.univis.fau.de> → Vorlesungsverzeichnis → Je nachdem, ob Sie

- 1) einen sprachpraktischen Kurs,
- 2) eine Veranstaltung des Instituts für Romanistik,
- 3) eine Veranstaltung im Bereich Schlüsselqualifikationen suchen, gehen Sie zu

- 1) Sprachenzentrum → Sprachkurse in Erlangen → Ihre Sprache im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (Lehramt, BA, MA) → Kursauswahl,
- 2) Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) → Romanistik → Kursauswahl,
- 3) Schlüsselqualifikationen → Kursauswahl.

## 9 Checkliste zum Studienbeginn

- Einführungsveranstaltung nicht verpassen!  
Der Termin wird frühzeitig auf der Institutshomepage unter „Aktuelles“ bekannt gegeben und liegt in der Regel zu Anfang der ersten Woche des Vorlesungsbeginns im Oktober.
- Aktivieren Sie Ihren universitären PC-Account mit Benutzername und Passwort, um die CIP-Pools und Ihre universitäre E-Mail-Adresse nutzen zu können!
- Drucken Sie Ihren Studierendenausweis und die Immatrikulationsbescheinigung in mein campus aus!
- Erstellen Sie Ihren Stundenplan!
- Melden Sie sich über Oktis für die Kurse im Sprachenzentrum an! Melden Sie sich auch bei den Dozentinnen und Dozenten am Institut für Romanistik für deren Kurse an, wenn bei der Veranstaltungsankündigung auf UnivIS um Anmeldung gebeten wird!
- Machen Sie vor Studienbeginn einen Rundgang zu den wichtigsten Einrichtungen der FAU!  
Die wichtigsten Anlaufpunkte sind:
  - Philosophische Fakultät mit Institut für Romanistik und Institutsbibliothek (Bismarckstraße 1)
  - Sprachenzentrum (Bismarckstraße 10)
  - Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie (Bismarckstraße 1, Eingangshalle)
  - Kollegienhaus (Universitätsstraße 15)
  - Universitätsbibliothek (Schuhstraße 1a)
  - Mensa (Langemarckplatz)
  - Studienzentrum Stintzingstraße (Stintzingstraße 12)
  - Prüfungsamt (Halbmondstraße 6-8)
- Melden Sie sich bei der Mailingliste Romanistik-Info per E-Mail an [romanistik-info@lists.fau.de](mailto:romanistik-info@lists.fau.de) an!
- Bibliothekseinführungen mitmachen! Hier erfahren Sie Grundlegendes zur wissenschaftlichen Recherchearbeit!
- Haupt- oder Nebenwohnsitz im Einwohnermeldeamt / Bürgeramt innerhalb einer Woche anmelden (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen)!

## 10 Anschaffungsempfehlungen

Die folgenden Buchtitel gehören zum grundlegenden Werkzeug, mit dem Studierende der Romanistik während ihres gesamten Studiums arbeiten müssen. Die Lehrenden am Institut für Romanistik empfehlen daher, die genannten Standardwerke im Lauf des ersten Studienjahrs käuflich zu erwerben und sich gegebenenfalls mit der Nutzung der im Internet verfügbaren Ressourcen vertraut zu machen!

Die Preise variieren bei Bestellungen aus dem Ausland. Bei einzelnen Titeln können Sie unter Umständen auch verbilligte oder gebrauchte Exemplare finden (z.B. unter <http://www.zvab.de>). Wörterbücher können auch in einer älteren Ausgabe als der angegebenen angeschafft werden.

### 10.1 Frankoromanistik

#### 1. Einsprachiges Wörterbuch des Französischen

Rey-Debove, Josette / Rey, Alain (Hrsg.) (2011): *Le nouveau Petit Robert. Dictionnaire alphabétique et analogique de la langue française*. Paris: Dictionnaires Le Robert. [ca. 60 EUR; auch als CD-ROM oder im Internet herunterzuladen unter <http://www.lerobert.com>]

#### 2. Zweisprachige Wörterbücher des Französischen

Das *Langenscheidt Handwörterbuch Französisch. Französisch – Deutsch / Deutsch – Französisch* ist im Uni-Netz kostenlos verfügbar und kann auch von außerhalb über VPN abgerufen werden; vgl. <http://www.ub.fau.de/elektronische-medien>.

Das *PONS Großwörterbuch Französisch. Französisch – Deutsch / Deutsch – Französisch* ist kostenlos im Internet abrufbar unter [www.pons.eu](http://www.pons.eu).

#### 3. Deutschsprachige Grammatik des Französischen

Klein, Hans-Wilhelm / Kleineidam, Hartmut (2009): *Grammatik des heutigen Französisch*. Neubearbeitung auf Basis der ersten Auflage in Zusammenarbeit mit Rita Erdle-Hähner und Egbert Kaiser. Stuttgart: Klett. [33,00 EUR]

#### 4. Französischsprachige Grammatik des Französischen

Riegel, Martin / Pellat, Jean-Christophe/Rioul, René (2018): *Grammaire méthodique du français* (Quadrige). Paris: Presses Universitaires de France. [ca. 23,99 EUR]

#### 5. Einführung in die französische Sprachwissenschaft (ein Titel wahlweise!)

Stein, Achim (2014): *Einführung in die französische Sprachwissenschaft* (Sammlung Metzler 307). Stuttgart/Weimar: Metzler. [25,00 EUR]

Sokol, Monika (2007): *Französische Sprachwissenschaft. Ein Arbeitsbuch mit thematischem Reader*. Tübingen: Narr. [19,90 EUR]

#### 6. Französische Literaturgeschichte

Grimm, Jürgen / Hartwig, Susanne (Hrsg.) (2014): *Französische Literaturgeschichte*. Stuttgart/Weimar: Metzler. [29,95 EUR]

#### 7. Literatur- und Kulturwissenschaft

Nünning, Ansgar (Hrsg.) (2013): *Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie: Ansätze – Personen – Grundbegriffe*. Stuttgart/Weimar: Metzler. [29,95 EUR]

## 10.2 Iberoromanistik

### 1. Einsprachige Wörterbücher des Spanischen (ein Titel wahlweise!)

Moliner, María (2012): *Diccionario de uso del español*. Edición abreviada. Madrid: Gredos. [57,95 EUR; die große Ausgabe dieses Wörterbuchs, die in gedruckter Form ca. 160 EUR kostet, ist als CD-ROM für 96,99 EUR erhältlich; vgl. <http://www.editorialgredos.com/maria-moliner-autor-2589-es.html>]

Sánchez, Aquilino (Hrsg.) (2001): *Gran diccionario de uso del español actual. Basado en el corpus lingüístico CUMBRE*. Madrid: Sociedad General Española de Librería. [mit CD-ROM 66,- EUR]

Das von der Real Academia Española herausgegebene *Diccionario de la lengua española* (2001) ist kostenlos im Internet abrufbar unter [www.rae.es](http://www.rae.es).



## 2. Zweisprachige Wörterbücher des Spanischen

Das *PONS Großwörterbuch Spanisch. Spanisch – Deutsch / Deutsch – Spanisch* ist kostenlos im Internet abrufbar unter [www.pons.eu](http://www.pons.eu).

Das *Langenscheidt Handwörterbuch Spanisch. Spanisch – Deutsch / Deutsch – Spanisch* ist im Uni-Netz kostenlos verfügbar und kann auch von außerhalb über VPN abgerufen werden; vgl. <http://www.ub.fau.de/elektronische-medien>.

## 3. Deutschsprachige Grammatik des Spanischen

de Bruyne, Jacques (<sup>2</sup>2002): *Spanische Grammatik*. Aus dem Niederländischen übersetzt von Dirko-J. von Gütschow. Tübingen: Niemeyer. [34,95 EUR]

## 4. Spanischsprachige Grammatik des Spanischen

Real Academia Española / Asociación de Academias de la Lengua Española (Hrsg.) (2010): *Nueva gramática de la lengua española. Manual*. Madrid/Mexiko-Stadt: Espasa Libros/Planeta Mexicana. [ca. 25 EUR, als Taschenbuch 12,95 EUR]

## 5. Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Kabatek, Johannes / Pusch, Claus D. (<sup>2</sup>2011): *Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung* (Bachelor-Wissen). Tübingen: Narr. [16,90 EUR]

Dietrich, Wolf / Geckeler, Horst (<sup>6</sup>2012): *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft*. Berlin: Erich Schmidt. [19,95 EUR]

## 6. Spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Neuschäfer, Hans-Jörg (Hrsg.) (<sup>4</sup>2011): *Spanische Literaturgeschichte*. Stuttgart/Weimar: Metzler. [29,95 EUR]

Rössner, Michael (Hrsg.) (<sup>3</sup>2007): *Lateinamerikanische Literaturgeschichte*. Stuttgart/Weimar: Metzler. [29,95 EUR]

## 7. Literatur- und Kulturwissenschaft

Nünning, Ansgar (Hrsg.) (<sup>5</sup>2013): *Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie: Ansätze – Personen – Grundbegriffe*. Stuttgart/Weimar: Metzler. [29,95 EUR]

## 10.3 Italomromanistik

### 1. Einsprachiges Wörterbuch des Italienischen

Zingarelli, Nicola (2010): *Lo Zingarelli 2011. Vocabolario della lingua italiana*. Bologna: Zanichelli. [mit DVD-ROM; 79,90 EUR; im Uni-Netz und von außerhalb über VPN kostenlos abrufbar unter [http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/frontdoor.php?titel\\_id=1433](http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/frontdoor.php?titel_id=1433).]

### 2. Zweisprachige Wörterbücher des Italienischen

Das *Langenscheidt Handwörterbuch Italienisch. Italienisch – Deutsch / Deutsch – Italienisch* ist im Uni-Netz kostenlos verfügbar und kann auch von außerhalb über VPN abgerufen werden; vgl. <http://www.ub.fau.de/elektronische-medien>.

Das *PONS Großwörterbuch Italienisch. Italienisch – Deutsch / Deutsch – Italienisch* ist kostenlos im Internet abrufbar unter [www.pons.eu](http://www.pons.eu).

### 3. Deutschsprachige Lernergrammatik des Italienischen

Da Forno, Iolanda / De Manzini-Himmrich, Chiara (2011): *Große Lerngrammatik Italienisch: Regeln, Anwendungsbeispiele, Tests*. München: Hueber. [24,99 EUR]

### 4. Italienischsprachige Grammatik des Italienischen

Dardano, Maurizio / Trifone, Pietro (1997): *La nuova grammatica della lingua italiana*. Bologna: Zanichelli. [71,95 EUR]

### 5. Einführung in die allgemeine bzw. italienische Sprachwissenschaft

Michel, Andreas (2016): *Einführung in die italienische Sprachwissenschaft*. Berlin, New York: de Gruyter. [24,95 EUR]

Geckeler, Horst / Kattenbusch, Dieter (2019): *Einführung in die italienische Sprachwissenschaft* (Romanistische Arbeitshefte 28). Tübingen: Niemeyer. [24,95 EUR]

### 6. Italienische Literaturgeschichte

Kapp, Volker (Hrsg.) (2007): *Italienische Literaturgeschichte*. Stuttgart/Weimar: Metzler. [29,95 EUR]

7. *Literatur- und Kulturwissenschaft*

Baasner, Frank / Thiel, Valeria (2004): *Kulturwissenschaft Italien* (Uni-Wissen Italienisch). Stuttgart u.a.: Klett. [14,95 EUR]

Nünning, Ansgar (Hrsg.) (2013): *Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie: Ansätze – Personen – Grundbegriffe*. Stuttgart/Weimar: Metzler. [29,95 EUR]

## 11 Lageplan mit wichtigen Anlaufstellen

Sprachenzentrum  
Bismarckstr. 10

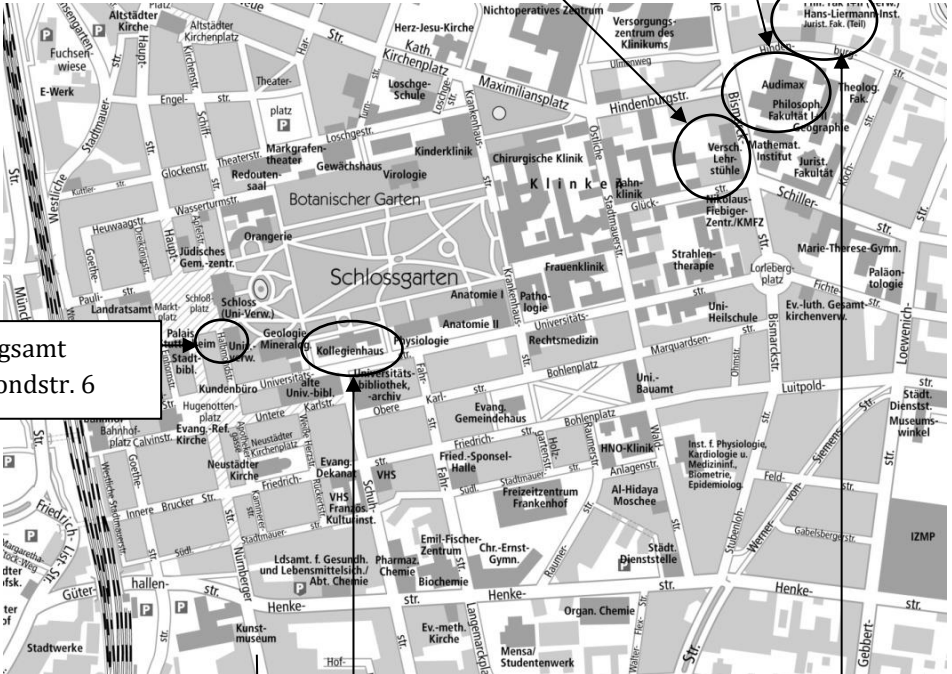
Institut für Romanistik  
Bismarckstr. 1;  
in der Eingangshalle:  
Studien-Service-Center

Prüfungsamt  
Halbmondstr. 6

Kollegienhaus  
Universitätsstr. 15

Dekanat  
Hindenburgstr. 34

Zur Stintzingstr. 12



Institut für Romanistik  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen  
Tel.: 09131/85-22428